



Mit Schülern am Werk: Elisabeth Meixner und Landesrat Christian Buchmann SFG/Robert Frankl

Mit der Schule in den Betrieb

■ Zum Start der Berufsorientierungs-Initiative „Take Tech“ der steirischen Wirtschaftsförderung SFG luden Wirtschaftslandesrat Christian Buchmann und Landesschulratspräsidentin Elisabeth Meixner zur Firma SSI Schäfer Peem. Vom 16. bis 27. November werden rund 2.400 Schüler teilnehmen und dabei 80 Unternehmen in der ganzen Steiermark kennenlernen.

+++ Auszeichnung für GGZ: Gerd Hartinger, Leiter der Geriatriischen Gesundheitszentren der Stadt Graz, wurde in Berlin von der Jury des „Klinikawards“ als erster Österreicher als „Manager des Jahres“ ausgezeichnet. **+++ Feuerwehr unterstützt Tierverein:** Die Grazer Berufsfeuerwehr stellt dem Verein „Kleine Wildtiere in großer Not“ unentgeltlich ein Fahrzeug zur Verfügung, damit der Verein selbst Tiertransporte durchführen kann **+++**

Graz im Zentrum der Philosophie

Graz als Gastgeber eines dreitägigen Philosophie-Kongresses.

■ Am Welttag der Philosophie, dem 18. November 2015, lädt der Grazer Verein Treffpunkt Philosophie zum Start eines dreitägigen Kongresses ins Zentrum Phönix (Münzgrabenstraße 103, 8010 Graz) ein.

Die Veranstaltung trägt den Titel „Global Citizenship“ und will in Impulsreferaten und Diskussionen Alternativen zur Globalisierung aufzeigen sowie praktische Werte- und Lebenshaltungen mit einem Engagement für eine bessere Zukunft vermitteln. Namhafte Referenten – etwa Christian Felber und Wolfgang Benedek von der Karl-Franzens- Uni, aber auch Altbürgermeister Alfred Stingl – konnten für die jeweils um 18.30 Uhr begin-



Spannende Inhalte: Auch Wolfgang Benedek ist Referent bei „Global Citizenship“.

Uni Graz



Zum Abschluss wird gefeiert: Kongress endet mit Kulinarik und Musik.

abudulla.saheem

nenden philosophischen Veranstaltungen gewonnen werden.

Nach der Nahrung für Geist und Seele wartet zum Abschluss am 20. November ab 19 Uhr ein Fest der interkulturellen Begegnung

– mit Musik, Tanz, Trommlern und kulinarischen Köstlichkeiten. Der Eintritt pro Abend beträgt 9 Euro, der 3-Tagespass kostet 16 Euro. Nähere Infos auch unter: www.neueakropolis.at/philosophie-veranstaltungen

Familienfreundlichkeit als Standortfaktor

■ Geht es nach Familienministerin Sophie Karmasin, soll Österreich bis zum Jahr 2025 das familienfreundlichste Land Österreichs werden. Um noch mehr Unternehmen für die Initiative „Unternehmen für Familien“ zu gewinnen, war die Politikerin am vergangenen Freitag im Rahmen des „Forum Familienfreundlichkeit“ in Graz. „Familienfreundlichkeit ist ein wesentlicher Standortfaktor für Gemeinden und ein entscheidender Erfolgsfaktor für die Wirtschaft. Höhere Motivation und MitarbeiterInnenbindung sowie weniger Fluktuation und Krankenstände sind dabei nur einige



Auf Graz-Besuch: Familienministerin Sophie Karmasin warb für Familienfreundlichkeit. KK

positive Argumente, die sich durch eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie erreichen lassen“, betonte die Ministerin zu diesem Anlass die Wichtigkeit des Themas.



Elektromobilität gilt als mögliche umweltfreundliche und nachhaltige Alternative für die Zukunft.

Bilderbox

Mit Nachhaltigkeit in Graz unterwegs

■ Das siebente Kapitel des Onlinekurses über Graz, den die WOCHE gemeinsam mit der Stadt, der TU Graz und der Uni Graz kostenlos anbietet, beschäftigt sich mit dem Thema nachhaltige Mobilität. Abgebildet werden Bestrebungen

nach umweltfreundlichem und nachhaltigem Verkehr in der Mobilitätsstrategie der Stadt Graz, über deren Entwicklung und Umsetzung uns Martin Kroißbrunner, Leiter der Abteilung für Verkehrsplanung der Stadt Graz, informiert.